

Finanzen

Genehmigung der Jahresrechnung 2023

ANTRÄGE

Der Kirchenverwaltungsrat beantragt Ihnen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Erfolgsrechnung 2023 mit einem Aufwand von CHF 24'931'009.14, einem Ertrag von CHF 24'931'588.41 und einem Ertragsüberschuss von CHF 597.27 wird genehmigt.
2. Der Ertragsüberschuss 2023 von CHF 597.27 wird in das Eigenkapital eingelegt.
3. Die Investitionsrechnung 2023 mit Nettoinvestitionen von CHF 235'118 wird genehmigt.

ERLÄUTERUNGEN

Details zu Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz sind dem Rechnungsheft zu entnehmen.

1. Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung		Budget	Rechnung	Veränderung		Veränderung	
in 1'000 CHF	Rechnung 2023	2023	2022	R23 vs B23	R23 vs R22	R23 vs R22	R23 vs R22
Aufwand	24 931	24 724	24 008	207	1%	923	4%
Ertrag	24 932	24 724	24 008	208	1%	924	4%
Ergebnis	1	-	-				

Das sehr gute Ergebnis ist massgeblich den höheren Steuererträgen zuzuschreiben. Nach einem signifikanten Rückgang der Steuererträge in den Jahren 2021 und 2022 wurden die Steuererträge für das Budget 2023 vorsichtig geschätzt. Gegenüber dem Budget konnten nun höhere Steuererträge von rund 0,9 Mio CHF vereinnahmt werden (Details laut Rechnungsheft Seiten 16/17).

Gleichzeitig wurden Einsparungen beim Personalaufwand gemacht. Dies als Folge einzelner nicht besetzter Stellen. Zudem wurden markant weniger Religionsstunden an den Volksschulen erteilt, was insgesamt zu einem tieferen Personalaufwand führt.

Weitere Einsparungen konnten bei den Sachkosten erzielt werden. Somit ergeben sich gegenüber dem Budget die folgenden Veränderungen:

Höhere Steuererträge	0,925	Mio CHF
Tieferer Personalaufwand	0.479	Mio CHF
Einsparungen bei Netto-Sachkosten	<u>0.461</u>	<u>Mio CHF</u>
Mehreinnahmen ohne Zusatzabschreibungen Total	1.865	Mio CHF

2. Investitionsrechnung

Investitionsrechnung							
in 1'000 CHF	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022		Veränderung R23 vs B23		Veränderung R23 vs R22
Ausgaben	-439	-700	-889	261	-37%	450	-51%
Einnahmen	204	70	181	134	191%	23	13%
Nettoinvestitionen	-235	-630	-708				

Die Nettoinvestitionen liegen um rund 0,4 Mio CHF tiefer als vorgesehen, weil einzelne Projekte im Berichtsjahr nicht durchgeführt werden konnten (Renovation Pfarrhaus Heiligkreuz) bzw. der Baufortschritt von beschlossenen und bereits begonnenen Projekten witterungsbedingt noch nicht so weit wie ursprünglich geplant gediehen ist (Aussenrenovation Pfarrhaus Rotmonten).

3. Verwendung des positiven Rechnungsergebnisses

Grundsätzlich ist ein Rechnungsvorschlag laut Verwaltungsreglement des Kath. Konfessionsteils, Art. 20, der Reserve zuzuführen, welche dem Rechnungsausgleich dient. Nach Durchführung der in Absprache mit dem Administrationsrat vorgenommenen Zusatzabschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (vgl. separate Vorlage an das Kirchgemeindep. verbleibt ein Rechnungsvorschlag von CHF 597.27, welcher somit dem Eigenkapital zuzuführen ist.

Wir ersuchen Sie, sehr geehrte Mitglieder des Kirchgemeindep., die Eingangs gestellten Anträge gutzuheissen.

St. Gallen, 10. März 2024

Katholische Kirchgemeinde St. Gallen

Die Präsidentin:
Sonja Gemeinder

Der Aktuar:
Magnus Hächler

Beilage: Broschüre Erfolgsrechnung / Bilanz 2023